

A1 Antrag zur Auswertung der Landtagswahl

Antragssteller: Bernhard Bielick

Die Gesamtmitgliederversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband betreibt eine kritische und vorurteilsfreie Auswertung der Ergebnisse der letzten Landtagswahl, forscht nach Ursachen für die Wahlniederlage und leitet Schlussfolgerungen für die zukünftige Tätigkeit ab. Maßstab der Analyse muss die Überlegung sei, in welcher Weise in den kommenden Jahren DIE LINKE in der Opposition ihren 'Gebrauchswert' als sozialistische Partei nachweisen will. Der Kreisvorstand erarbeitet unter Einbeziehung der Mitgliedschaft eine Position, um sie zum einen in die laufende Diskussion auf Landesebene einzubringen und zum anderen die künftige Arbeit im Kreisverband daran zu orientieren.

Die Auswertung wird in folgender Weise organisiert:

- Aktivtagung zur Vorbereitung der Regionalkonferenz in der Zeit vom 28. Oktober bis 2. November 2019
- Der Kreisvorstand erarbeitet unter Einbeziehung der Ortsvorstände ein Positionspapier, das Ursachen des Wahlausgangs benennt und Schlussfolgerungen ableitet
- Auf der Regionalkonferenz Anfang November vertreten die Potsdamer Teilnehmer*innen die im Kreisverband erarbeiteten Positionen

Begründung

Die Wahlen des Jahres 2019 (zur Stadtverordnetenversammlung, zum Europäischen Parlament, zum Landtag) haben für den Kreisverband Ergebnisse gebracht, die von Ernüchterung bis Enttäuschung reichen. Der allgemeine Wahlrend und insbesondere der Ausgang der Landtagswahlen bedarf der gründlichen kritischen Analyse, die Sachfragen in den Vordergrund stellt, aber Personalfragen nicht ausklammert. Von Seiten des Landesvorstandes sind bislang keine substantiellen Analysen und Stellungnahmen bekannt. Die Wahlauswertung im Kreisverband hat in verschiedenen Gremien bisher nicht zu einem vorzeigbaren Ergebnis geführt. In dieser Situation muss der Kreisvorstand die Verantwortung übernehmen und im eigenen Wirkungskreis den bisherigen Erkenntnis- und Bewertungsstand zusammenfassen, um ihn für die zukünftige Tätigkeit im Kreis- und Landesverband zu nutzen.